

Wo Ideen Freiraum haben! Leben auf dem Land

Wir suchen Sie!

Leben Sie gerne auf dem Land? Packen Sie mit an, damit Ihr Ort auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt? Halten Sie Ihr Dorf oder Ihren Stadtteil fit und lebendig – auch wenn die Einwohner weniger werden? Tun Sie etwas gegen Abwanderung? Sehen Sie Zuwanderung als Chance? Setzen Sie neue Akzente für Ihre Heimat?

Sie haben Ihre Ideen und Projekte bereits in die Praxis übertragen. Sie zeigen neue Wege auf, stoßen weitere Initiativen an und holen neue Partner mit ins Boot. Sie sind Experten in eigener Sache und beweisen: Es lohnt sich, aktiv zu sein!

Der Hessische Demografie-Preis geht in eine neue Runde – zum neunten Mal zeichnet die Hessische Staatskanzlei Projekte und Initiativen aus, die mit Phantasie und Mut die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und anderen ein gutes Beispiel geben. Wie schon im vergangenen Jahr steht der ländliche Raum im Mittelpunkt.

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich um den Hessischen Demografie-Preis 2018! Stellen Sie uns Ihr Projekt vor. Es ist ganz einfach: Im Internet steht ein Bewerbungsbogen bereit, und sollten Sie Rückfragen haben, helfen wir gerne.

Wir freuen uns auf Bewerbungen aus den Bereichen:

Jugend

Wir sind jung und wir mischen im Dorfleben mit. Die Älteren schätzen unsere Ideen und unterstützen uns. Unsere Anliegen werden ernst genommen und finden sich in konkreten Vorhaben im Ort wieder. Darum fühlen wir uns als Teil der Dorfgemeinschaft und übernehmen Verantwortung. Unser Ort ist nicht langweilig, sondern er ist und bleibt unser „Zuhause“.

Wie machen Sie das? Ob Jugendhaus, Jugendparlament oder piffige Ideen im Vereinsleben, Ihre Projekte zeigen, was Jugendliche in eigener Initiative erreichen können und wie Jugendliche zum Bleiben, zum Engagement für ihre Heimat und zum Wiederkommen nach der Ausbildung bewegt werden!

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir sind das Dorf!“ - könnte das Ihr Motto sein? Sie lassen sich gern auf Neues ein, Vielfalt spornt Sie an und helfen ist für Sie selbstverständlich. In Ihrem Dorf sollen sich alle – Jung und Alt, Neubürger und Alteingesessene – zu Hause fühlen können, unter Menschen, auf die sie sich verlassen können, in einer Gemeinschaft, für die sie sich gerne engagieren.

Wenn Sie aufgeschlossen sind für neue Partner und Aufgaben, die Zusammenarbeit mit anderen, mit Vereinen, mit Schulen, Kindergärten, der Gemeindeverwaltung usw. suchen und schon ein oder gar mehrere innovative Projekte für eine lebendige Dorfgemeinschaft umgesetzt haben,

dann bewerben Sie sich mit Ihrer Initiative, Ihrem Verein oder Ähnlichem um den Hessischen Demografie-Preis 2018!

Fachkräfte und Familienfreundlichkeit

In Ihrem Ort motivieren Unternehmen junge Menschen, eine berufliche Karriere auf dem Land anzustreben. Fachkräfte kommen und bleiben gern in Ihrem Ort. Es wird viel getan, um frühzeitig Nachwuchskräfte zu gewinnen. Junge Familien können Beruf und Kindererziehung gut vereinbaren und leben gerne hier.

Welche Standortvorteile hat Ihr Ort für Familien? Wie machen Sie Ihren Ort besonders familienfreundlich? Welche Projekte haben die Unternehmer in Ihrem Ort angestoßen? Ob Kontakte zwischen Betrieben und Schulen, Rückkehrer-Angebote oder individuelle Wege, sprechen Sie die Betriebsinhaber in Ihrem Ort an, auch diese sind aufgerufen, ihre neuen Ideen und Modelle dazu einzureichen.

Innenentwicklung und Infrastruktur

In vielen Orten stehen Häuser leer. Wie geht Ihr Dorf damit um? Bringen Sie neues Leben in leerstehende Gebäude? Beteiligen Sie Jugendliche oder Zugewanderte daran oder lösen Sie das Problem durch gezielte Innenentwicklung? Je weniger Einwohner, desto teurer die Infrastruktur! Sie muss an die neue Situation angepasst werden – aber wie? Kommunen und Initiativen entwickeln neue Lösungen dafür und sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um den Hessischen Demografie-Preis zu bewerben!

Grundversorgung und Mobilität

Kein Laden, kein Arzt, kein Bus mehr in Ihrem Ort – was tun Sie dagegen? Gründen Sie Initiativen für Dorfläden, rollende Läden, Bestellsysteme, medizinische Betreuung oder sogar ein kleines Zentrum mit vielen Funktionen? Die Wege auf dem Land sind weit. Wie bleiben Jung und Alt in Ihrem Ort mobil und können unkompliziert in die nächste größere Stadt, zu Freunden, zur Ausbildung oder zum Arzt fahren? Ob Car-Sharing, (Elektro-)Dorf-Auto, Fahrdienste für Schüler und Rentner. Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem innovativen Projekt zur Versorgung und Mobilität auf dem Land.

Seniorinnen und Senioren

Wir Ältere verfügen über Wissen und Erfahrung. Wir sind in vielen Bereichen aktiv und bringen unsere Fähigkeiten und Kenntnisse zum Wohl der Gemeinschaft ein. Wie machen Sie das? Generationsübergreifende Zusammenarbeit, Unterstützung von Jung und Alt – mit Ihren Projekten zeigen Sie, dass mit Ihnen gerechnet werden kann.

Teilhabe und Versorgung sind für ältere Menschen wichtige Bestandteile des Alltags. Wie werden Sie diesen Bedürfnissen in Ihrem Ort gerecht? Wie ermöglichen Sie es älteren Menschen, in Ihrem Ort möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben? Modelle zu neuen Wohnformen, Barrierefreiheit, Ambient Assisted Living, Pflegewohngruppen oder neue Modelle für die Tagespflege. Haben Sie gute Ideen umgesetzt, damit alte Menschen sich in Ihrem Ort gut aufgehoben fühlen, dann bewerben Sie sich!

Kultur und Tradition

Das historische Schloss, das alte Backhaus, der traditionelle Handwerksbetrieb, Streuobstwiesen und Weinberge sind Zeichen von örtlicher Kultur und Tradition, genauso wie ein Open-Air-Festival mit Musik und Poetry, der Musikzug, der Museumsverein und vieles mehr.

Sie pflegen Kultur und Brauchtum. An alten Zöpfen hängen Sie nicht – Traditionen sollen lebendig sein. Dabei machen in Ihrem Dorf auch die jungen Leute mit. Gemeinsam zeigen Sie, was Ihre Heimat einzigartig macht.

Die Kulturszene in Ihrem Dorf lebt, sie verbindet Althergebrachtes mit Neuem. Sie schafft Heimatgefühl und ist ein guter Botschafter für Ihr Dorf und das Leben auf dem Land. Wenn Ihr Verein oder Ihre Initiative neue Ideen umgesetzt haben, können Sie sich um den Hessischen Demografie-Preis 2018 bewerben.

Patentrezepte und Standardlösungen gibt es nicht, aber es gibt viele erfolgreiche Beispiele – bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Projekt und zeigen Sie, wie die Umsetzung in der Praxis funktioniert!

Bewertungskriterien

Für den Hessischen Demografie-Preis sind **frische innovative Ideen** gefragt. Das können Projekte sein, die spezielle Angebote machen oder neue Zielgruppen ansprechen. Sind die Projektpartner Gruppen oder Initiativen, die bisher noch nie zusammengearbeitet haben, dann kann auch das ein neuartiger, beispielgebender Weg sein – „innovativ“ kann also auch die Kombination mitwirkender Partner sein oder die Art, wie sie zusammenarbeiten. Auch die Art und Weise der Projektumsetzung oder Finanzierung kann innovative Ansätze aufzeigen, zum Beispiel wenn es gelungen ist, Mittel zu aktivieren, die bisher nur in wenigen Fällen genutzt wurden.

Mit dem Hessischen Demografie-Preis sollen Projekte ausgezeichnet werden, die ein Beispiel geben und zur Nachahmung anregen. Daher ist es wichtig, dass die Projekte nicht nur unter den jeweiligen örtlichen Voraussetzungen gelingen, sondern dass sie sich auch **auf andere Orte übertragen** lassen.

Die eingereichten Projekte sollen ein **nachhaltiges Engagement** beinhalten. Einmalige Aktionen wie ein Dorffest, eine Ausstellung oder eine Werbeaktion sind für den Hessischen Demografie-Preis nicht geeignet. Organisation und Finanzierung der Projekte sollen so angelegt sein, dass von einem dauerhaften Bestand ausgegangen werden kann. Wenn die Projekte in einem konzeptionellen Rahmen stehen, sollte dieser in der Bewerbung benannt werden. Alle Projekte, die mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden, müssen einen **nachhaltigen Beitrag** zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land leisten.

Bei der Bewertung der eingereichten Projekte werden daher folgende Kriterien berücksichtigt:

- **Innovationsgehalt**
- **Übertragbarkeit**
- **Nachhaltigkeit**

Teilnahmevoraussetzungen

- Das Projekt muss in Städten und Gemeinden im ländlich geprägten Raum in Hessen durchgeführt werden. Projekte aus kreisfreien Städten, den Sonderstatusstädten sowie aus dem städtisch geprägten Rhein-Main-Gebiet fallen daher nicht darunter.
- Das Projekt muss bereits umgesetzt werden.
Ein eingereichtes Konzept erfüllt diese Teilnahmevoraussetzung nicht und wird daher auch nicht berücksichtigt.
- Das Preisgeld muss für ein örtliches Demografie-Projekt verwendet werden.
- Die Bewerber müssen damit einverstanden sein, dass die Angaben zum Projekt im Rahmen der Pressearbeit der Hessischen Staatskanzlei verwendet werden und das Projekt als beispielgebende Initiative veröffentlicht werden darf.
- Projekte, die sich schon einmal beworben hatten, aber nicht ausgezeichnet wurden, können sich mit einer aktualisierten Projektdarstellung erneut bewerben.
- Projekte, die bereits mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Die Preisträger verpflichten sich, nach ca. einem Jahr Auskunft über die Verwendung des Preisgeldes zu geben.

Teilnahmeberechtigte

Bewerbungen um den Hessischen Demografie-Preis 2018 können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden.

Auswahlverfahren und Preise

Für die Auswahl der Preisträger ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen.

Zunächst nominiert eine Jury Projekte für den Hessischen Demografie-Preis. Diese Auswahl erfolgt ausschließlich auf der Grundlage Ihrer Online-Bewerbung. Bitte legen Sie daher im Online-Bewerbungsformular **besonderen Wert auf eine aussagekräftige Projektbeschreibung**, in der Nutzen, Wirkungen und Besonderheiten Ihres Projekts dargestellt sind.

Im zweiten Schritt stellen die Nominierten dann ihre Projekte der Jury persönlich vor.

Anschließend entscheidet die Jury, welche Projekte mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden.

Die Jury setzt sich aus einem breit aufgestellten Expertengremium zusammen. Sie prüft und bewertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte nominiert und ausgezeichnet werden. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beginn der Bewerbungsfrist ist Dienstag, der 6. Februar 2018.

Ende der Bewerbungsfrist ist Dienstag, der 20. März 2018.

Die Verleihung des Hessischen Demografie-Preises 2018 findet im Rahmen einer Veranstaltung in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden statt.

Die Preissumme beträgt insgesamt 20.000 Euro.

Die ausgezeichneten Projekte werden im Internet unter www.hessen.de präsentiert.

Bewerbung

Für Ihre Bewerbung steht ein elektronischer Bewerbungsbogen bereit. Schon wenige Angaben reichen hier aus:

- Wie heißt das Projekt?
- Wer ist Träger des Projekts?
- Was beinhaltet das Projekt? (Zweck, Aktivitäten, Besonderheiten, Zukunftsperspektive, Partner etc.)
- Wofür möchten Sie das Preisgeld im Einzelnen verwenden?

Beschreiben Sie Ihr Projekt möglichst anschaulich und prägnant, damit sich die Jury ein Bild machen kann.

Bewerbungsunterlagen sind:

1. der elektronisch ausgefüllte Bewerbungsbogen (siehe unter www.hessen.de) sowie
2. der ausgedruckte, unterschriebene und postalisch zugesendete Datensatz.

Zusätzliche Unterlagen werden nicht berücksichtigt!

Die unterschriebenen Dokumente senden Sie bitte an:

HA Hessen Agentur GmbH
Birgit Imelli
Konradinerallee 9
65189 Wiesbaden

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne, bitte melden Sie sich unter:

E-Mail: birgit.imelli@hessen-agentur.de
Tel.: 0611 95017-8373

Weitere Informationen zum Hessischen Demografie-Preis 2018 sowie den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter: www.hessen.de